MCIGraph Grafikbibliothek Installation und Verwendung

Thomas Hausberger, Matthias Panny Ursprünglich erstellt von Sebastian Stabinger

SS2022

Installation

Installation von MCIGraph — Visual Studio, Code::Blocks

Visual Studio

- Auf Sakai finden Sie die DateiMCIGraphTemplate_visualstudio.zip
- Entpacken Sie diese
- Öffnen Sie die Datei MCIGraphTemplate.sln in Visual Studio
- Nach Ausführung sollten Sie ein Beispielfenster sehen

Code::Blocks

- Auf Sakai finden Sie die DateiMCIGraphTemplate_codeblocks.zip
- Entpacken Sie diese
- Öffnen Sie die Datei MCIGraph.cbp als Projekt in Code::Blocks
- Nach Ausführung sollten Sie ein Beispielfenster sehen

Linux

- Installieren sie die SDL2 Developer Library mit dem Paketmanager ihrer Distribution
- Laden sie die Datei mcigraph.hpp von Sakai und speichern sie diese im selben Verzeichnis wie ihre Quellcodedatei.
- Compilieren Sie ihr Programm mittels:

```
g++ -std=c++11 main.cpp $(sdl2-config --cflags --libs) -lpthread
```

Installation von MCIGraph — MacOS X

 Installieren Sie Homebrew indem sie folgendes am Terminal eingeben (alles in einer Zeile und mit Leerzeichen zwischen -fsSL und https...):

```
/usr/bin/ruby -e "$(curl -fsSL https://raw.githubusercontent.com/Homebrew/install/master/install)"
```

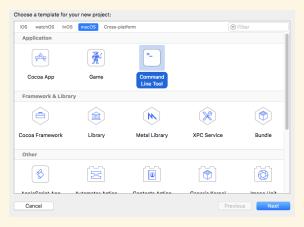
 Anschließend installieren Sie SDL2 mit dem Befehl brew install sdl2

- Laden sie die Datei mcigraph.hpp von Sakai und speichern Sie diese im selben Verzeichnis wie ihre Quellcodedatei.
- Falls ihre Quellcodedatei test.cpp heißt, compilieren Sie ihr Programm mittels

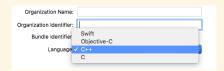
```
g++ -std=c++11 test.cpp $(sdl2-config --cflags --libs) -lpthread
```

■ Sie können dann ihr Programm mittels ./a.out starten

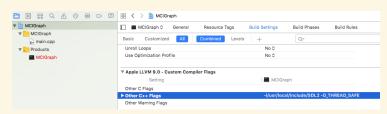
- Installieren Sie SDL2 mit Homebrew (siehe vorherige Folie)
- Öffnen Sie XCode und erzeugen Sie ein neues Projekt
- Wählen Sie als Template eine macOS Kommandozeilenanwendung aus:



■ Stellen Sie als Sprache C++ ein:

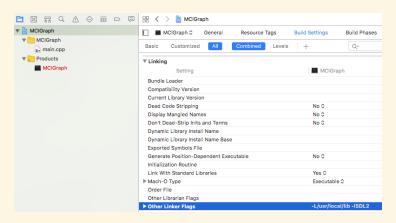


 Führen Sie auf dem Terminal den Befehl sdl2-config --cflags aus und kopieren Sie das Ergebnis in die C++ Flags der Build Optionen

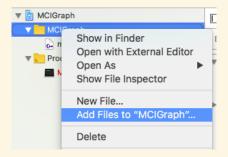


■ Führen Sie auf dem Terminal den Befehl

sdl2-config --libs aus und kopieren Sie das Ergebnis in
die Linker Flags der Build Optionen



■ Fügen Sie die Datei mcigraph.hpp aus Sakai ihrem Projekt hinzu:



Installation von MCIGraph — Generell

- Laden Sie die für ihr System passenden Bibliotheken von https://www.libsdl.org/download-2.0.php
- Suchen Sie im Internet wie sie ihre Entwicklungsumgebung für SDL2 einrichten können.
- Laden sie die Datei mcigraph.hpp von Sakai und speichern sie diese im selben Verzeichnis wie ihre Quellcodedatei.

Verwendung

Hello World

Source Code

```
#include "mcigraph.hpp"

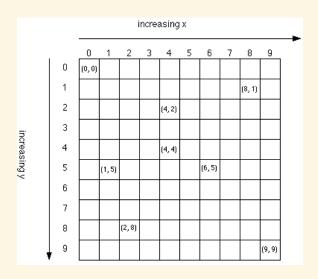
int main(int argc, char *argv[]) {
   while (running()) {
      draw_rect(200, 300, 200, 100);
      present();
   }

   return 0;
}
```

Resultat



Das verwendete Koordinatensystem



Wir haben Koordinaten von 0 bis 1023 auf der x-Achse und von 0 bis 767 in der y-Achse!

Zeichne Linie

```
draw_line(int x1, int y1, int x2, int y2, [int red, int green, int blue])
```

- x1 und y1 : Startkoordinate der Linie
- x2 und y2 : Endkoordinate der Linie
- red, green und blue : Optionale Farbe der Linie. Jeder Farbparameter kann Werte zwischen 0 und 255 annehmen.

Zeichne Linie — Beispiel

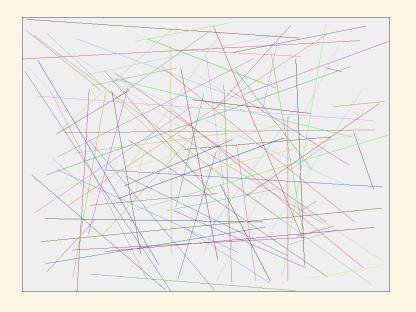
```
#include "mcigraph.hpp"
int main(int argc, char *argv[]) {
  while (running()) {
    draw_line(100, 100, 500, 100, 255, 0, 0);
    draw_line(500, 100, 500, 500, 0, 255, 0);
    draw_line(500, 500, 100, 500, 0, 0, 255);
    draw_line(100, 500, 100, 100, 255, 0, 255);
    present();
}
return 0;
}
```

Zeichne Linie — Resultat

Zeichne Linie — Beispiel 2

```
#include "mcigraph.hpp"
#include <stdlib.h>
int main(int argc, char *argv[]) {
 while (running()) {
   // Zeichne 100 zufällige Linien mit zufälliger Farbe
   for (int i = 0; i < 100; i++) {
      int x1 = rand() % 1024;
     int y1 = rand() % 768;
      int x2 = rand() % 1024;
     int y2 = rand() % 768;
     int red = rand() % 256;
      int green = rand() % 256;
      int blue = rand() % 256;
      draw_line(x1, y1, x2, y2, red, green, blue);
   present();
 return 0;
```

Zeichne Linie — Resultat 2



Zeichne Punkt

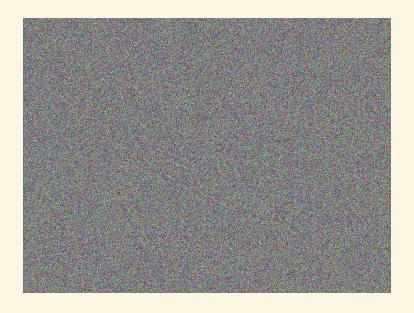
```
draw_point(int x, int y, [int red, int green, int blue])
```

- x und y : Koordinaten des Punkts
- red, green und blue : Optionale Farbe des Punkts. Jeder Farbparameter kann Werte zwischen 0 und 255 annehmen.

Zeichne Punkt — Beispiel

```
#include "mcigraph.hpp"
#include <stdlib.h>
int main(int argc, char *argv[]) {
 while (running()) {
   // Zeichne an jeder Koordinate einen Punkt mit zufälliger Farbe
   for (int x = 0; x < 1024; x++) {
      for (int y = 0; y < 768; y++) {
        int red = rand() % 255;
        int green = rand() % 255;
        int blue = rand() % 255;
        draw_point(x, y, red, green, blue);
   present();
 return 0;
```

Zeichne Punkt — Resultat



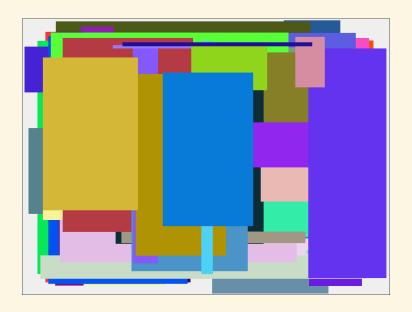
Zeichne Rechteck

- x und y : Koordinate des linken oberen Punkts
- width und height : Breite und Höhe des Rechtecks in Pixeln
- outline: Wenn false wird ein gefülltes Rechteck gezeichnet
- red, green und blue : Optionale Farbe des Punkts. Jeder Farbparameter kann Werte zwischen 0 und 255 annehmen.

Zeichne Rechteck — Beispiel

```
#include "mcigraph.hpp"
#include <stdlib.h>
int main(int argc, char *argv[]) {
 while (running()) {
    // Zeichne 100 zufällige, gefüllte Rechtecke mit zufälliger Farbe
   for (int i = 0; i < 100; i++) {
      int x = rand() \% 1024:
      int y = rand() % 768;
      int width = rand() % 1024 - x;
      int height = rand() % 768 - y;
     int red = rand() % 256;
      int green = rand() % 256;
      int blue = rand() \% 256:
      draw_rect(x, y, width, height, false, red, green, blue);
   present();
 return 0;
```

Zeichne Rechteck — Resultat



Zeige Bild

draw_image(std::string filename, int x, int y)

■ filename : Dateiname des Bilds

x und y: Koordinate des linken oberen Punkts

Mitgelieferte Bilder

Auf Sakai finden Sie die Datei **tiles.zip** welche viele Bilder im Format 16×16 Pixel enthält. Hier eine Auswahl:

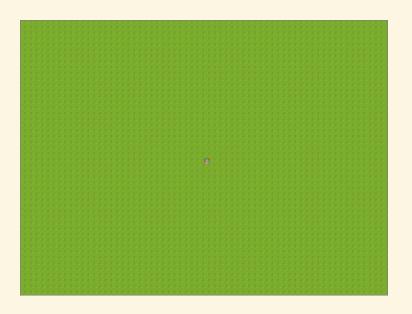


Die Bereiche in Pink werden von MCIGraph transparent dargestellt

Zeige Bild — Beispiel

```
#include "mcigraph.hpp"
#include <stdlib.h>
int main(int argc, char *argv[]) {
 while (running()) {
   // Fülle das ganze Fenster mit Gras
   for (int x = 0; x < 1024; x += 16) {
     for (int y = 0; y < 768; y += 16) {
        draw_image("grass.bmp", x, y);
   // Setze einen Charakter in die Mitte
   draw_image("character.bmp", 32 * 16, 24 * 16);
    present();
 return 0;
```

Zeige Bild — Resultat



Frage Tastendrücke ab

bool is_pressed(int keycode)

- keycode : Gibt an welche Taste man abfragen will
- Die Funktion gibt true zurück falls die Taste mit keycode aktuell gedrückt ist

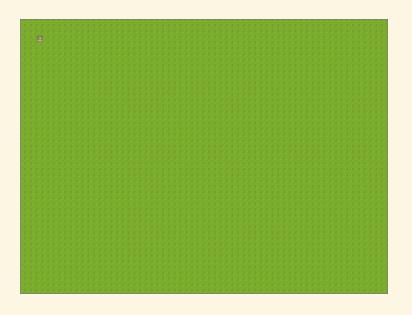
Keycodes

- KEY_LEFT, KEY_RIGHT, KEY_UP, KEY_DOWN
- KEY_SPACE
- KEY_W, KEY_S, KEY_A, KEY_D
- KEY_0 ... KEY_9

Frage Tastendrücke ab — Beispiel

```
#include "mcigraph.hpp"
#include <stdlib.h>
int main(int argc, char *argv[]) {
 int cx = 32, cy = 24; // aktuelle Position der Spielfigur
 while (running()) {
   for (int x = 0; x < 1024; x += 16) // Fülle das qanze Fenster mit Gras
      for (int y = 0; y < 768; y += 16)
        draw_image("grass.bmp", x, y);
   // Bewege Figur je nach Tastendrücken
   if (is_pressed(KEY_LEFT)) cx--;
    if (is_pressed(KEY_RIGHT)) cx++;
    if (is_pressed(KEY_UP)) cy--;
    if (is_pressed(KEY_DOWN)) cy++;
   draw_image("character.bmp", cx * 16, cy * 16); // Setze die Spielfiqur
    present();
 return 0;
```

Frage Tastendrücke ab — Resultat



Frage Tastendrücke ab 2

Alternativ zu is_pressed gibt es auch die Funktion was_pressed(int keycode). Im Gegensatz zu is_pressed liefert diese Funktion nur true zurück wenn die Taste seit dem letzten Aufruf erneut gedrückt wurde. Damit verhält sich diese Funktion eher so wie man es von einer normalen Tastatureingabe gewöhnt ist.

Versuch

Ersetzen Sie alle is_pressed-Aufrufe im letzten Programm durch was_pressed- Aufrufe und beobachten Sie das geänderte Verhalten.

Zusätzliche Funktionalität

Mit set_delay(int x) kann eingestellt werden wie schnell das Programm läuft (wie häufig der Code ausgeführt wird). Ein höherer Wert führt zu einer langsameren Ausführung.

Übung

- Erweitern Sie das vorherige Programm so, dass zwei Figuren angezeigt werden
- 2 Sorgen sie dafür, dass die zweite Figur mit den Tasten WSAD steuerbar ist
- 3 Verhindern Sie für beide Figuren, dass sie aus dem Spielfeld laufen können
- 4 Verhindern Sie, dass beide Figuren auf dem selben Feld stehen können

